



## **„Frankfurt am Main“ wird neues Flaggschiff für den Einsatz- und Ausbildungsverband 2013**

**Wilhelmshaven** – Am Montag, den 4. März 2013, um 13.30 Uhr heißt es für den Einsatzgruppenversorger (EGV) „Frankfurt am Main“ unter dem Kommando von Fregattenkapitän Oliver Winkle (43) „Alle Leinen los und ein“.

Der EGV wird, im Anschluss an den Transit nach Lissabon, die Aufgaben als Flaggschiff für den Einsatz- und Ausbildungsverband (EAV) der Deutschen Marine von der Fregatte „Emden“ übernehmen.

Der EAV mit der Fregatte „Emden“ als derzeitiges Flaggschiff sowie den Korvetten „Oldenburg“ und „Braunschweig“ befindet sich bereits im Mittelmeer und wird von Fregattenkapitän Torsten Ites (47) geführt.

Mit der Integration der „Frankfurt am Main“ in den EAV ist der Verband dann vollzählig. In Lissabon steht die Einschiffung der Offizieranwärter der Crew VII/12 auf dem Programm. Nach Abschluss der seemännischen Grundausbildung auf dem Segelschulschiff "Gorch Fock" sollen die Offizieranwärter im Rahmen ihrer Ausbildung nun erste Erfahrungen an Bord von grauen Schiffen sammeln. Dabei steht das Kennenlernen der Bordorganisation und des Bordalltags im Mittelpunkt. Ziel ist es, ihnen einen realistischen Eindruck von ihrem zukünftigen Berufsfeld zu vermitteln und sie an die Seefahrt und den Dienst in der Flotte heranzuführen.

„Ich freue mich, dass der EGV „Frankfurt am Main“ endlich den EAV unterstützen kann. Nun wollen wir auch zeigen, dass wir die Fähigkeiten dieses Schiffes dem Verband als maritime Einsatzreserve Deutschlands zur Verfügung stellen können.“, so Fregattenkapitän Winkle mit Blick auf das bevorstehende Auslaufen am Montag.

### **Hintergrundinformationen Einsatz- und Ausbildungsverband**

Der Einsatz- und Ausbildungsverband (EAV) 2013 bildet die operative Einsatzreserve der Deutschen Marine. Er steht somit als Kern einer deutschen Beteiligung an internationalen maritimen Einsatzgruppen zur Verfügung.

Der Verband bildet eine Vielzahl von maritimen Fähigkeiten ab. Hierzu zählen die klassischen Seekriegsarten, wie z.B. U-Jagd und Flugabwehr. Darüber hinaus kann der Verband auch in einer Krise operativ eingesetzt werden und dabei z.B. eine Evakuierung unterstützen bzw. durchführen. Letztmalig wurden 2011 mit Unterstützung des EAV deutsche Staatsbürger aus Libyen evakuiert.

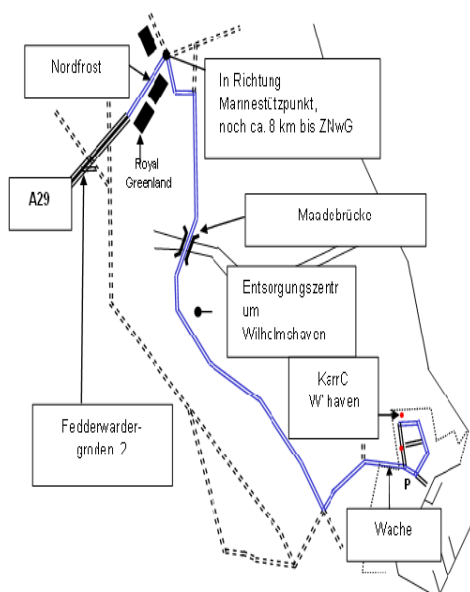
Der Verband nimmt an verschiedenen Manövern teil und übt im nationalen Rahmen sowie zusammen mit Bündnispartnern und befreundeten Nationen, um die eigenen Fähigkeiten zu beherrschen.

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **EGV Frankfurt wird neues Flaggschiff EAV 2013** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Montag, den 4. März 2013.** Eintreffen bis spätestens **12 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



### **Anfahrt mit dem PKW**

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstersiell/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, den 1. März 2013, 10 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801  
E-Mail: [markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org)



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

## Anmeldeformular

# EGV „Frankfurt am Main“ wird neues Flaggschiff EAV 2013

am 4. März 2013

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2  
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven  
Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796  
E-Mail: [markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org)

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

### Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**  
 Redakteur  
 Fotograf

- Fernsehen/Film**  
 Übertragungswagen  
 Redakteur  
 Kameramann  
 Techniker

- Hörfunk/Radio**  
 Redakteur  
 Techniker

### Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**